

Federf. Stadtamt: Jugendamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	26.09.2002	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Forum Elementarberich**

**Begründung:**

**Auftrag**

Der Verwaltungsvorstand hat das Jugendamt mit Beschluss vom 7.5.2002 beauftragt, „konkrete Umsetzungspläne für einzelne Maßnahmen zu erarbeiten. Handlungsbedarf erbebe sich für den Elementarbereich. Dabei müsse es darum gehen, Primär- und Elementarbereich thematisch zusammenzuführen. Ein solches „Verknüpfungsmanagement“ müsse in einer für das gesamte Stadtgebiet geltenden konsequenten Konzeption eingebunden werden. Hierbei sei auch auf den Verantwortungsbereich der Eltern einzugehen (vertraglich formulierte Erziehungspartnerschaft, Verantwortung für Sprachkompetenz, etc.). Dabei müsse es z. B. um Fragen des Übergangs vom Kindergarten zur Schule, um den Bildungsauftrag insgesamt und um die Schärfung dieses Bildungsauftrages gehen. Eine solche Konzeption für ein „Forum Elementarbereich“ solle möglichst innerhalb der nächsten zwei Monate von Stadtamt 51 entwickelt werden.“

**Prozess**

Der Auftrag ist in der Arbeitsgemeinschaftssitzung „Tagesbetreuung“ am 6.6.2002 vorgestellt worden. Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit eines gemeinsamen Leitbildes bzw. von verbindlichen Konzepten wird uneingeschränkt anerkannt. Es wurde vereinbart, dass

1. trägerintern an den Themen gearbeitet wird und Positionen entwickelt werden.
2. die Fachberatungen der Tageseinrichtungen in diesen Prozess eingebunden werden.
3. die Arbeitsgemeinschaft in einem Abstimmungsprozess zunächst eine gemeinsame Position entwickelt, bevor der Schulbereich eingebunden wird.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Der Arbeitsauftrag ist in Arbeitsgruppen der katholischen sowie der städtischen Kindergärten seitens des Jugendamtes ausführlich erläutert worden.

In der darauffolgenden Sitzung der Arbeitsgemeinschaft am 16.7.2002 ist nochmals der Auftrag und die grobe Prozessplanung vorgestellt worden. Der Versuch, sich auf einen gemeinsamen Bildungsbegriff zu einigen bzw. sich mit Teilaspekten der Themen und Leitfragen auseinander zu setzen, ist nur teilweise gelungen. Es zeigten sich hierbei bereits Schwierigkeiten, die sich aus der Trägerautonomie und den damit verbundenen Menschenbildern, Haltungen und Zielsetzungen ergeben.

Seitens der Träger wurde der Wunsch nach einem Diskussionspapier geäußert, das durch das Jugendamt erstellt werden sollte. Die Träger ihrerseits wollen eigene Leitbilder und Konzepte in den Prozess einbringen. Das Diskussionspapier ist zwischenzeitlich erarbeitet worden. Insgesamt geht es darum, die Arbeit deutlicher pragmatisch, konkret und praxisorientiert auszurichten.

Im übrigen gibt es bereits jetzt eine Reihe von positiven Beispielen für erfolgreiche Bildungsarbeit in Tageseinrichtungen und Kooperationen mit den Grundschulen, die in die Arbeit einfließen können.

### **Ausblick**

Es zeigt sich allerdings auch sehr deutlich, dass die zeitlichen Vorgaben des Auftrages nicht eingehalten werden können. Geschäftsführer und Fachberatungen der freien Träger können in einem so kurzfristigen Zeitrahmen nicht in dem erforderlichen Umfang zur Verfügung stehen. Zudem ist der Erfolg eines solchen Projekts abhängig von der intensiven Beteiligung der Gladbecker Einrichtungsleiterinnen und -leiter; auch hierfür wird Zeit benötigt. Denn nur wenn es gelingt, die unmittelbar vor Ort Handelnden zu erreichen und zu überzeugen, ist eine nachhaltig wirksame Veränderung der Bildungssituation für Kinder zu erreichen.

Es ist beabsichtigt, mit der Arbeitsgemeinschaft unter Beteiligung des Schulbereichs bis zum Jahresende zu einem verbindlichen Konzept zu kommen, mit dessen Umsetzung dann ab Anfang 2003 begonnen werden kann.

**Beschlussentwurf:**

Protokollnotiz: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister  
i. V.

Hommel  
\_\_\_\_\_  
Beigeordneter/Stadtkämmerer

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: